

Labrida BioClean™ für die effektive Reinigung von Implantatoberflächen.



BEHANDLUNG

Dentalimplantate benötigen regelmässige Pflege.

Als Behandlungsoption für den Ersatz von verloren gegangenen Zähnen gewinnen Dentalimplantate zunehmend an Popularität, der langfristige Behandlungserfolg ist gut dokumentiert. Aber ähnlich wie bei natürlichen Zähnen kann es auch bei Dentalimplantaten zu einer Besiedelung mit Plaque-bildenden Bakterien und in der Folge zu einer Entzündung der periimplantären Weich- und Hartgewebe kommen.

Mukositis:

Entzündung der Schleimhaut ohne einhergehenden Knochenverlust

Periimplantitis:

Entzündung der Schleimhaut mit einhergehendem Knochenverlust



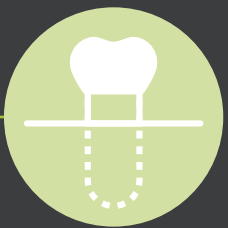
ENTFERNUNG



INAKTIVIERUNG



BEHANDLUNG



INSTANDHALTUNG

Biofilmmangement ist der Schlüssel.

Erfolgreiches Biofilmmangement beginnt mit der Entfernung der Plaque-bildenden Bakterien von den befallenen Implantat- oder Zahnoberflächen, gefolgt von der Inaktivierung der Biofilm-bildenden Mikroorganismen und der Behandlung der Weich- und – in fortgeschrittenen Fällen – Hartgewebe. Abschliessend wird ein Nachsorgeplan zum Erhalt der periimplantären Gesundheit erstellt.



Labrida BioClean™

Wirksame Implantatpflege¹⁻⁵

- Wirksame Instandhaltung und Pflege der Dentalimplantate
- Effektive Reinigung der Implantatoberflächen
- Sanft zu den Implantatoberflächen*
*in Laborstudien nachgewiesen

Erhaltung der periimplantären Gesundheit^{1-3, 6-9}

- Behandlung von periimplantärer Mukositis und Periimplantitis
- Prävention der Periimplantitis
- Unterstützung der periimplantären Gesundheit

Verbesserter Patientenkomfort gegenüber der Behandlung mit Ti-Küretten^{2,5}

- Angenehmere Behandlung für den Patienten (im Vergleich zur Behandlung mit Ti-Küretten)

Labrida BioClean™

Die Fasern der Labrida BioClean™ Bürste bestehen aus Chitosan.

Chitosan ist

- Ein nicht allergenes marines Biopolymer
- Biokompatibel und schnell abbaudend
- Besitzt dokumentierte bakterio- und antiinflammatorische Eigenschaften^{10,11,12}

Kurzinfo zu Labrida BioClean™

Labrida BioClean™ ist ein zahnmedizinisches Produkt mit einem Arbeitsteil, bestehend aus sich schnell abbauendem Chitosan, und einem Schaft aus Edelstahl, der mit einer Hülse aus weichem Polypropylen überzogen ist. Die Polypropylenhülse dient dem Schutz des Implantats vor Beschädigungen. Labrida BioClean™ ist ein Einwegprodukt zur mechanischen Reinigung von bis zu 4 infektiösen Zahnimplantaten pro Patient. Labrida BioClean™ muss in Verbindung mit einem oszillierenden zahnärztlichen Winkelhandstück (600 – 1.000 Upm) verwendet werden.



Länge: 35 mm

Indikationen

Labrida BioClean™ ist für die mechanische Reinigung von osseointegrierten Dentalimplantaten und/oder Zähnen (Taschentiefe ≥ 4 mm) vorgesehen.

1. Öffnen Sie den Karton und lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.
2. Reißen Sie einen Beutel auf.
3. Geben Sie den Halter mit Labrida BioClean™ vorsichtig in ein Gefäß mit steriler Kochsalzlösung. Lassen Sie Labrida BioClean® 2 Minuten einweichen.



4. Nehmen Sie Labrida BioClean™ aus dem Halter. Berühren Sie die blauen Borsten der Bürste nicht mit Ihren Fingern oder Instrumenten, da die Chitosan-Filamente dadurch beschädigt werden können.
5. Setzen Sie die Bürste in ein oszillierendes zahnärztliches Winkelhandstück ein.
6. Führen Sie die Bürste vorsichtig in die Tasche des Implantats oder Zahns ein, bevor Sie das Handstück einschalten. Aktivieren Sie die Oszillation (≤ 2.000 Upm), und reinigen Sie das Implantat oder den Zahn mit sondierenden Bewegungen, ohne Druck oder Kraft auszuüben. Halten Sie während der gesamten Behandlung Kontakt zum Implantat oder Zahn.



7. Spülen Sie nach der Behandlung mit Labrida BioClean® die Tasche des Implantats und/oder des Zahns mit steriler Kochsalzlösung. Labrida BioClean® kann nicht erneut sterilisiert und ein zweites Mal verwendet werden und muss nach der Behandlung entsorgt werden.

Allgemeine Hinweise:

Bei offensichtlichem Verschleiss sollte Labrida BioClean® ausgetauscht werden. Um Ablagerungen von den Borsten zu entfernen, kann die Bürste während der Behandlung mit steriler Kochsalzlösung gespült werden.

LITERATUR

1 Wohlfahrt JC, Aass AM, Koldslund OC: Treatment of Peri-Implant mucositis using a resorbable chitosan brush- a pilot clinical study EAO 22nd, annual scientific meeting, poster presentation, Dublin 2013 2 Wohlfahrt JC, Aass AM, Koldslund OC: Treatment of peri-implant mucositis with a chitosan brush-A pilot randomized clinical trial. Int J Dent Hyg 2019;17:170-176. 3 Wohlfahrt JC, Evensen BJ, Zeza B, Jansson H, Pilloni A, Roos-Jansaker AM, Di Tanna GL, Aass AM, Koldslund OC: A novel non-surgical method for mild peri-implantitis- a multicenter consecutive case series. Int J Implant Dent 2017;3:38. 4 Larsen OI, Enersen M, Kristoffersen AK, Wennerberg A, Bunæs DF, Lie SA, Leknes KN: Antimicrobial Effects of Three Different Treatment Modalities on Dental Implant Surfaces. J Oral Implantol. 2017 Dec;43(6):429-436. doi: 10.1563/aaid-joi-D-16-00147. Epub 2017 Oct 3. 5 Wohlfahrt et al. 2012. A SEM analysis of titanium implant surfaces after instrumentation with BioClean or titanium curette, unpublished data (included in Technical file) 6 Costa FO, Takenaka-Martinez S, Cota LO, Ferreira SD, Silva GL, Costa JE: Peri-implant disease in subjects with and without preventive maintenance: a 5-year follow-up. J Clin Periodontol. 2012 Feb;39(2):173-81. doi: 10.1111/j.1600-051X.2011.01819.x. Epub 2011 Nov 2 7 Rocuzzo M, Layton DM, Rocuzzo A, Heitz-Mayfield LJ: Clinical outcomes of peri-implantitis treatment and supportive care: A systematic review. Clin Oral Implants Res. 2018 Oct;29 Suppl 16:331-350. doi: 10.1111/clr.13287. 8 Monje A, Aranda L, Diaz KT, Alarcón MA, Bagramian RA, Wang HL, Catena A: Impact of Maintenance Therapy for the Prevention of Peri-implant Diseases: A Systematic Review and Meta-analysis. J Dent Res. 2016 Apr;95(4):372-9. doi: 10.1177/0022034515622432. Epub 2015 Dec 23. 9 Jepsen S, Berglundh T, Genco R, Aass AM, Demirel K, Derks J, Figuero E, Giovannoli JL, Goldstein M, Lambert F, Ortiz-Vigón A, Polyzois I, Salvi GE, Schwarz F, Serino G, Tomasi C, Zitzmann NU: Primary prevention of peri-implantitis: managing peri-implant mucositis. J Clin Periodontol. 2015 Apr;42 Suppl 16:S152-7. doi: 10.1111/jcpe.12369. 10 Arancibia R et al. Effects of chitosan particles in periodontal pathogens and gingival fibroblasts. J Dent Res. 2013 Aug;92(8):740-5. doi: 10.1177/0022034513494816. Epub 2013 Jun 20. 11 Suyeon Kim Competitive Biological Activities of Chitosan and Its Derivatives: Antimicrobial, Antioxidant, Anticancer, and Anti-Inflammatory Activities Hindawi International Journal of Polymer Science Volume 2018, Article ID 1708172, 13 pages https://doi.org/10.1155/2018/1708172 12 Saini S, Dhiman A, Nanda S Immunomodulatory Properties of Chitosan: Impact on Wound Healing and Tissue Repair. Endocr Metab Immune Disord Drug Targets. 2020 May 2. doi:10.2174/1871530320666200503054605. [Epub ahead of print]



International Headquarters

Institut Straumann AG
Peter Merian-Weg 12
CH-4002 Basel, Switzerland
Phone +41 (0)61 965 11 11
www.straumann.com

National Distributor

Straumann GmbH
Heinrich-von-Stephan-Str. 21
D-79100 Freiburg
Tel.: 0761/4501 0
www.straumann.de



© Institut Straumann AG, 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Straumann® und/oder andere hier erwähnte Marken und Logos von Straumann® sind Marken oder eingetragene Marken der Straumann Holding AG und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.

Ihr Widerspruchsrecht: Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten, genügt jederzeit eine Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail an datenschutz.de@straumann.com oder per Post an Straumann GmbH, Datenschutzbeauftragter, Heinrich-von-Stephan-Straße 21, 79100 Freiburg. Dies gilt ebenso, wenn Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen wollen.